

Österreich wurde in 4 Besatzungszonen eingeteilt (USA, GBR, SU, FRA) und musste für die Besatzungstruppen finanziell aufkommen.



-6-

https://www.google.com/imgres?imgurl=https%3A%2F%2Fwww.mz-web.de%2Fimage%2F3166256%2F2x1%2F940%2F470%2F1e66b1f3d480b62f54fba8e565516c5b%2FBt%2F75-jahre-zweiter-wel-39300706-jpg&imgrefurl=https%3A%2F%2Fwww.mz-web.de%2Fmittelddeutschland%2Fzweiter-weltkrieg-besatzungstruppen-zeugen-400-000-kinder-3280618&tbid=FcE3jcOYIXjBrM&vet=12ahUKEwjidC6_O3oAhUJ7q

Opferthese und Entnazifizierung

Es gab keine österreichische Identität. man hat es jedoch für die Zukunft des Staates gebraucht. Eine neue

-7-

Identität war die Abgrenzung zu Deutschland und zum Nationalsozialismus. Die Opferthese war für viele ein praktischer Mythos. Es hat die Aufarbeitung der Mitschuld von Österreich am 2. Weltkrieg und den Verbrechen vom

www.minibooks.ch

Österreich vom Ende des Zweiten Weltkriegs bis zum Staatsvertrag 1945-1955

geschrieben von **Reyyan Derman**

-2-

Am 13. April 1945 hat die rote Armee die Schlacht in Wien gewonnen. Die Sowjets haben Ostösterreich besetzt jedoch betreten die Amerikaner Westösterreich. Am 25. April 1945 wurde die Unabhängigkeit

Die "Stunde Null"

-3-

Österreichs vom deutschen Reich programmiert. 29. April 1945 gab es eine Zusammenkunft aus ÖVP, SPÖ und KPÖ unter der Führung des Sozialdemokraten Karl Renner. Ihr Ziel

-4-

war eine Wiederherstellung von einem freien und unabhängigen Österreich. USA, Großbritannien und die Sowjets meinten das Österreich das erste Opfer vom Hitler Deutschland sei und von der Deutschen Herrschaft befreit werden soll, doch

-5-

Moskau meinte das Österreich eine Verantwortung tragen muss. Große Herausforderungen waren die katastrophale Versorgungslage, Kriegsgefangene, Flüchtlinge und Vertriebene, Entnazifizierung und der Wiederaufbau.